

Inserate

für das Leipziger Theater- und Fremdenblatt.

[25119.]

Nachdem mit den Directionen der in Leipzig mündenden fünf Eisenbahnen die Uebereinkunft getroffen worden ist, daß der Annoncentheil des Leipziger Theater- und Fremdenblattes

Theater- und Fremdenblattes

quasi als Fremdenführer auf den 5 besten größeren Stationen vor Leipzig durch Bahnbeamte bei allen Zügen jeden Tag an die Reisenden gratis vertheilt wird, so hat dieses Blatt für Annoncen, welche auf die Reisenden z. einwirken sollen, gewiß den besten Erfolg. Wir ersuchen daher die Herren Verleger von Belletristik, Romanen, Reisebüchern, Karten, Theater z. um Einsendung ihrer Annoncen, da uns die alleinige Annahme von Annoncen für dieses Blatt übertragen worden ist.

Preis per Zeile 1 N mit 10% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Haafenstein & Vogler in Leipzig, Hamburg, Berlin, Frankfurt a.M., Wien, Basel, Zürich, St. Gallen, Stuttgart und Genf.

Kölnische Zeitung.

[25120.] Auflage 20,000 Expl.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2 1/2 S, sog. Reclamen pro Zeile 10 S.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

[25121.] Folgende Werke sind in allen Vorräthen mit Verlagsrechten zu verkaufen und siehe Geboten entgegen:

270 Baumbach, d. hess. leichten Truppen im Feldzug v. 1793 am Oberrhein. 1864. 21 S.

400 Denhard, d. Gebr. Jac. u. Wilh. Grimm. 1860. 8 S.

200 Dommerich, Gesch. d. Grafschaft Hanau. 1860. 20 S.

1700 Die Freimaurerei in ihrem Ursprunge zc. 1862. 15 S.

870 Scharff-Scharffenstein, Weissagung des Abtes Hermann von Lehnin. 1862. 6 S.

700 Sibyllen-Weissagung. 5 S. Diese Werke lagern in Leipzig (Rein'sche Buchhandlung).

Hanau, 15. August 1869.

Fr. König's Verlag.

[25122.] Inserate

auf dem Umschlage der Hest-Ausgabe des Omnibus

sind bei der großen Verbreitung dieses Blattes von bestem Erfolge.

Die Hest-Ausgabe wird in 35000 Exempl. vertrieben und berechnen wir für die dreispaltige Petit-Zeile oder deren Raum 5 N. Beilagen brauchen wir 51000 und wird pro 1000 Expl. 1 N Beilagegebühren berechnet.

Leipzig. Omnibus-Expedition.

[25123.] Ein strebsamer, tüchtiger Buchhändler mit zu wenig Mitteln, um ein Geschäftchen acquiriren zu können, erbittet gef. Offerten von Besitzern

kleinerer Geschäfte od. Filialen

im kathol. Süddeutschl. od. Oesterreich, die geneigt wären, ihr Geschäft entweder zu verpachten, oder auf Abzahlung nach und nach (ohne Anzahlung) zu verkaufen oder einem Geschäftsführer anzuvertrauen.

Betr. ist 25 Jahre alt, militärfrei und bietet seine rechtlichen Grundsätze, seine Erfahrungen und die besten Empfehlungen angesehener Handlungen über Charakter und Leistungsfähigkeit erwünschte Garantien.

Gen. Offerten sind schleunigst erbeten sub M. O. durch Herrn Ernest Rode, Bahnhofsvorstand in Bern.

[25124.] Die Lützen'sche Buchh. in Pappenburg und Meppen ersucht um unverlangte Zusendung von neu erscheinenden Broschüren politischen, kirchlichen und antikirchlichen Inhalts in 4facher Anzahl über Leipzig und 1 Expl. direct pr. Post unter Kreuzband nach Meppen à Conto Pappenburg.

[25125.] Die Friedr. Wundermann'sche Buchh. in Münster bittet um Zusendung der neuesten Schrift über Salarien u. Anfertigung der Jahresrechnungen.

[25126.] Bertram in Sondershausen erbittet in 1 Exmpl. à cond.: Gesänge f. Bariton mit Orgel od. klein. Orchester.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[25127.] in den bewährtesten, wieder um 3 vermehrten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probeblätter gratis. Robert Hoffmann in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 25. August 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various gold and silver coins and banknotes with their respective values.

*1) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N und darüber betreffend, haben durch Erleichterung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing authors and titles of works, such as 'Börsen- und Personalnachrichten', 'König's Berl.', etc.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.